

Das Geheimnis zum ewigen Leben. Was ist Wahrheit?

Der Mensch hat zwangsläufig Fragen, weil ihm die Wahrheit unbekannt ist. Die einen sagen, „es gibt keine Wahrheit“ und andere wollen gar nichts wissen. Gar nichts wissen wollen bedeutet „keine Hoffnung“, man hat aufgegeben und kapituliert. Vielleicht nur zeitweise, aus Enttäuschung, weil das Leben in der Welt dem Menschen zugesetzt hat. Lassen wir das einmal so stehen und finden später heraus, dass es für jeden Menschen eine lebendige HOFFNUNG gibt, auf welche er vertrauen kann, den einzigen und wahren Jesus Christus der Bibel. Nicht die vielen falschen Jesusse aus gefälschten Bibellehren und menschlichen Vorstellungen, weil sie diese nicht an Hand der Bibel geprüft haben und dadurch wird Falsches als wahr hingestellt und nimmt dem Menschen die Hoffnung, der Himmel scheint verschlossen. Ist das wahr? Nein, es braucht Aufklärung. Aufklärung meint nicht politische Emanzipation oder eine neue Klimareligion oder was so „Neues“ aus der Schule kommt, nein wir wollen zur Wahrheit hin aufklären.

Eigene Wahrheit und das Sichtbare

Viele haben ihre eigene Wahrheit und andere sagen, sie glauben nur an das, was sie sehen können, welches eine Beziehung ist zwischen dem Gedachten und dem Sichtbaren. So wird es als wahr bezeichnet.

Sehen, Denken und Hoffnung

In dieser Denkweise „ich glaube nur an das, was ich sehen kann“, liegt ein Fehler, weil jeder Mensch an etwas glaubt, das er nicht sehen kann, sonst hätte er keine Hoffnung. Hoffnung ist das, was uns antreibt. Die Bibel spricht von Hoffnung. Gott gibt Hoffnung denen, die glauben.

Menschliche Philosophie und das Denkmodell

„Ich glaube nur an das, was ich sehen kann“: Es bedeutet auch, dass man diesen Menschen betrügen kann. Er ist leicht zu verführen und glaubt vielleicht sogar, dass das, was man ihm an Bildern im Fernsehen präsentiert, wahr sein soll. Also glaubt er irgendwo auch an Zauberei und Magie, was Okkultismus ist und gemäß der Bibel teuflisch und Verführung. So glaubt er auch an die Wahrheiten anderer Menschen. Menschen machen vieles zu Wahrheit, „Was ist Wahrheit?“, fragte Pilatus den Herrn Jesus, (Johannes 18,38).

Jesus Christus ist die Wahrheit, (Johannes 14,6). Warum ist das so? Gott hat Himmel und Erde geschaffen und das Meer und was darin ist (Apostelgeschichte 4,24). Alles wurde durch Gottes Wort, (Johannes 1,1-4), durch Jesus Christus erschaffen. Jesus Christus ist der Schöpfer des gesamten Universums (Kolosser 1,15-17), also ist er die Wahrheit.

Wer an ihn glaubt, glaubt der Wahrheit.

Wer sagt „es gibt keine Wahrheit“, der glaubt auch nicht an Jesus Christus.

Wenn jemand sagt, es gibt keine Wahrheit, dann leugnet er die Existenz seines Schöpfers.

Es ist unwahr, zu sagen, dass es keine Wahrheit gäbe und wer das tut, leugnet seinen Retter und behauptet auch, dass er Jesus nicht braucht. Wer Jesus als die Wahrheit verleugnet, der lügt und Lüge ist Sünde (Gebot 9). Beispielsweise gibt es Religionen, die behaupten, Jesus sei nicht die Wahrheit, er sei nicht der Messias, er sei nicht der Schöpfer von Himmel und Erde.

Ein Jesus Leugner gibt somit ein Zeugnis, ein wahres Zeugnis über sich, dass er selbst ein Lügner ist und gleichzeitig gegen sich selbst, und er gibt ein falsches Zeugnis über Christus, somit ist er ein falscher Prophet.

Wer sich selbst aber verleugnet, die Lüge ablegt und Jesus Christus nachfolgt, der tut die Wahrheit und ein solcher ist ein Jünger des Herrn und ein wahrer Gläubiger und in ihm ist die Wahrheit.

Christus ist das Ende der menschlichen Philosophie, denn wir haben zur Wahrheit gefunden. Wir haben von der geistigen Nahrung der Welt zum Brot des Lebens gefunden, zur Quelle des lebendigen Wassers.

Das Ende der Philosophie ist: Ich bin jetzt hier.

Wir können nur zu ihm, dem Heiland kommen, wenn wir unsere eigenen Denkgebäude, die Philosophie, das „Ich bin“ aufgeben, wenn wir uns selbst verleugnen.

Jesus ist der Anfang und das Ende:

Offenbarung 22,13

„Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte.

Lutherbibel 1912, bibeltext.com

Wenn früher Ihre Zeit nicht wahr, so ist jetzt die Zeit auf Gott zu hören, den Gehorsam nicht zu verweigern und nicht wie Adam und Eva zu sündigen, die Gott nicht gehorchten, denn aus dieser Sünde kam der Tod über sie und die Menschheit, weil wir alle von Adam und Eva abstammen.

Ohne Jesus zu leben, bedeutet zu sündigen und Sünde führt in den ewigen Tod. Ohne Jesus zu leben bedeutet, das erste Gebot zu übertreten.

Machen wir einen Neuanfang und wollen fortan mit Gott in Christus leben, auf ihn hören und ihm gehorchen. Reinigen wir unser Herz und vergeben anderen ihre Fehler und so wird unsere Seele frei. Wenn wir anderen vergeben, so wird uns auch unser Himmlischer Vater vergeben und die Tür zum Reich Gottes ist wieder offen. Eine große Last fällt ab und Sie werden frei.

Bitte vergeben Sie den Mitmenschen nun Ihre Sünden und Fehler. Sprechen Sie mit dem Vater im Himmel und rufen ihn jetzt an. Er hört Ihnen zu. Vergeben Sie und bitten Sie ihn um Vergebung Ihrer Übertretungen (Sünden).

Glauben Sie, dass Gottes Liebe zu ihnen so überschwänglich und unermesslich groß war, dass er seinen Eingeborenen Sohn gab, dass Jesus am Kreuz von Golgatha sein Leben und sein Blut stellvertretend für Sie gab und Ihre Sünden,

Ihren Schuldschein vor Gott an das Kreuz heftete, damit Sie durch Jesus gerettet sind.

Bibelwissen und Antworten aus der Bibel

Hinweis zu dem Nachfolgenden: Bevor Sie die Antworten in der Bibel nachschauen, notieren Sie vielleicht erst eigene Gedanken und vergleichen diese dann mit den Lösungen aus der Bibel. Vergleichen Sie Ihr Bibelwissen mit dem Bibeltext.

- Was sollen Menschen fortan tun, wenn sie einen Gläubigen hören, der verkündigt? Markus 1,15
- Wer ist Jesus? Markus 1,11
- Was braucht der Mensch durch Jesus? Markus 2,5
- Wer kann Sünden vergeben? Markus 2,7
- Hat Jesus die Autorität, Sünden zu vergeben? Markus 2,10
- Warum ist Jesus auf die Erde gekommen? Markus 2,17
- Wie bezeichnet Jesus sich im Verhältnis zu seinen Gläubigen? Wie bezeichnet er die Gläubigen? Markus 2,19-20
- Wer sind Verwandte Jesu Christi? Markus 3,34-35
- Welche sind Hemmnisse im Wachstum? Markus 4, 18-19
- Welches ist das Ergebnis einer echten, persönlichen Bekehrung (Umkehr) zum Herrn? Markus 4,20
- Worüber wunderte sich der Herr? Markus 6,6
- Was macht den Menschen unrein? Markus 7, 20-23
- Was ist der Lohn der Nachfolge? Markus 10, 29-30
- Wieviele Götter gibt es? Markus 12,32
- Gibt es Verführung und Verführer in der Welt. Markus 13,5-6
- Kommt noch ein „Messias“? Markus 13,21-23
- Wie kommt Christus wieder auf die Erde? Markus 13, 26-27

- Wann kommt Jesus Christus wieder? Markus 13,28-36
- Wessen Blut wurde vergossen und warum? Markus 14,24
- Hatte Jesus Angst? Markus 14,33-34
- Ist Jesus der Christus? Markus 14,62
- Ist Christus ein König, wenn ja, über wen? Markus 15,2
- Was taten die Hohenpriester? Markus 15,11
- Was forderte das Volk? Markus 15,13
- Weswegen wurde Jesus gekreuzigt? Markus 15,26
- Was waren die letzten Worte Jesu vor seinem Tod gemäß dem Markus Evangelium? Markus 15,34
- Ist Christus von den Toten auferstanden? Markus 16,6
- Was waren die Worte Jesu an seine Jünger kurz vor seiner Aufnahme in den Himmel? Womit beauftragte er sie? Markus 16,15-16
- Wo ist der Herr jetzt? Markus 16,19

Kommentar: Traditionen – außerbiblische Überlieferungen der Väter - verfälschen die biblische Lehre und setzen das Wort Gottes außer Kraft und münden in Konfessionen und Religionen und sonstigen falschen Lehren, wodurch mitunter sogar der Weg der Wahrheit verlästert wird und dem Suchenden und Beobachter den Weg zum Reich Gottes verschließt: Markus 7,6

Hinweis: Hollywoodfilme sind keine zuverlässige Lernquelle, sie lehnen sich vielleicht an den Glauben an, sind jedoch stets Fälschungen der Wahrheit der Bibel und kommen vom Teufel. Samt den Dämonen gibt er den Menschen im Laufe des Lebens auch falsche Gedanken bezüglich der Bibellehre ein, was zu den falschen Vorstellungen in der Welt über den Glauben führt. Der Teufel verführt den Menschen. Er spielt dieses üble Spiel seit Jahrtausenden, seit Adam und Eva und er kennt die Schriften Gottes und die spätere Bibel (Bücher), - die Heilige Schrift besser, wie die meisten Menschen.

Prüfen Sie ALLES an Hand einer echten und zuverlässigen Bibel und hören Sie keinesfalls auf Legenden und Wissen vom Hören Sagen, auch nicht auf Zeichen und Wunder, auch nicht im Glauben, es sei denn, Sie wissen wirklich, dass Derjenige ein zuverlässiger Diener Gottes in Christus ist, ein echter Gläubiger, der zum Leib Christi gehört. Ohne das entsprechende Bibelwissen können Sie das jedoch nicht herausfinden und unterscheiden.

Der Lauf der Welt ist auf Unwissenheit der Bibellehre und Fälschungen und Philosophien und Traditionen begründet. Es sind Menschen, die das tun und nicht Gott.

Gott hat das nicht zugelassen, er hat uns seinen Willen kund getan durch sein Wort. Er tut das nicht im Verborgenen, denn die Heilige Schrift ist das meist verbreitete Buch der Welt. Das Wort Bibel ist aus dem Griechischen Wort „biblia“, was bedeutet: Bücher. Es gibt auch falsche Bibeln, die keine sind, sondern Fälschungen.

Und schauen Sie auch nicht auf andere Menschen, um in ihnen das wahre Zeugnis zu finden sondern schauen Sie auf Jesus, - denn der Mensch ist fehlerhaft und unvollkommen, gerechtfertigt aber durch den Glauben. Darauf sollten Sie schauen: „Wer ist gerechtfertigt vor Gott“ – Römer 5,1.

Auf andere schauen:

Streben Sie selbst nach Ihrer persönlichen Heiligung von Gott. Das sollte Ihre Lebensaufgabe sein und nichts anderes. Sehen Sie nach, was Heiligung bedeutet.

Das Geheimnis vom Reich Gottes: Markus 4

Das ewige Geheimnis:

[Eph 1,3-10] Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern in Christus, wie er uns auserwählt hat in ihm vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und untadelig seien vor ihm in Liebe; und uns zuvorbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst, nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, womit er uns begnadigt hat in dem Geliebten, in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade, die er uns gegenüber hat überströmen lassen in aller Weisheit und Einsicht, indem er uns kundgetan hat **das Geheimnis seines Willens**, nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgesetzt hat in sich selbst

www.csv-bibel.de/bibel/epheser-1

Bibelquelle: Wenn nicht anders angegeben: NeÜ, Neue evangelistische Übersetzung, derbibelvertrauen.de Aus dem Vorwort des Übersetzers: „Die NeÜ legt wesentlich größeren Wert auf die sprachliche Klarheit als auf eine wörtliche Wiedergabe.“ und: „Die Übersetzung ist als Einführung in die Bibel gedacht, die ein großflächiges Lesen ermöglicht.“

Online Bibel:

schlachterbibel.de

csv-bibel.de

Bibel bestellen:

clv.de

Suchfunktion: Schlachter

Weiterführende Quelle:

komm-zu-jesus.de

Menu: Bibelkurs: 09-der-schritt-zu-jesus

bibelverse.webador.de